



**Kanton Zürich
Volkswirtschaftsdirektion
Amt für Mobilität**

Was ist Freizeitverkehr und wie könn(t)en wir ihn gestalten?

Podiumsveranstaltung IGöV

5. November 2024

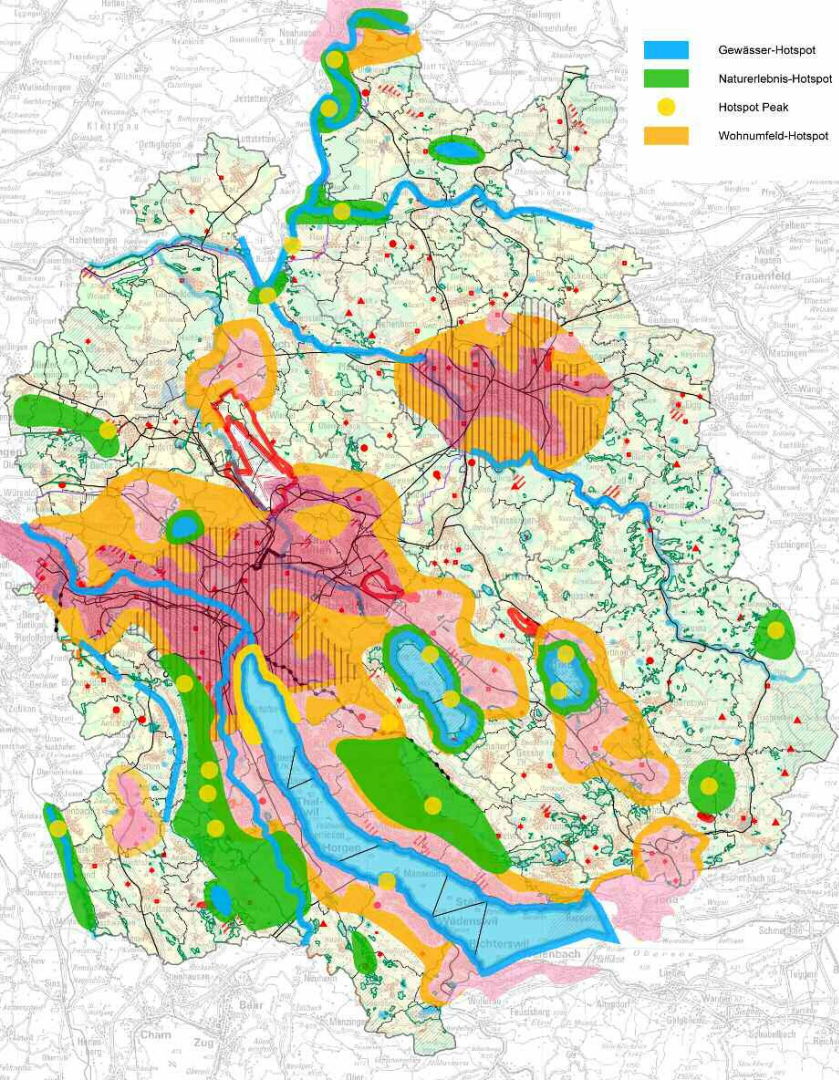
Wilfried Anreiter





Freizeit





«Hotspots der Erholung»

Langfristige Raumentwicklungsstrategie (LaRes) 2024:

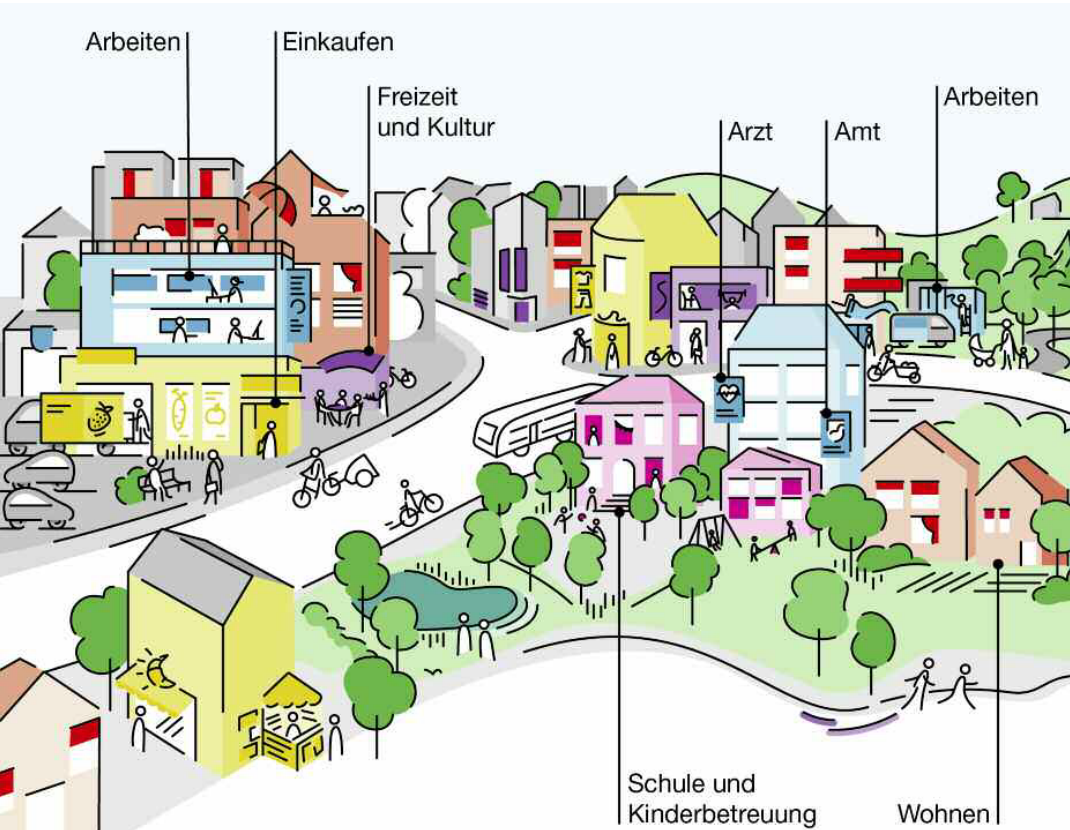
-  Gewässer
-  Naturerlebnis
-  Aussicht
-  Naherholung

Entwicklungen

4



Amt für Mobilität



- Aktivitäten zunehmend vernetzt (Freizeit – Arbeit – Einkauf ...)
- Freizeitansprüche nehmen zu, werden vielseitiger und wandeln sich beständig
- Zunehmender Druck auf Landschaft und Natur
- Zunehmende Freizeitmobilität



Freizeitmobilität



Überblick

- Mikrozensus Mobilität und Verkehr 2021
- Tägliche Unterwegszeit 80 Min.
- davon 42 Min. zu Freizeit Zwecken

83%
der Bevölkerung sind an einem durchschnittlichen Wochentag mindestens 1 Mal ausser Haus unterwegs

Anteil der Haushalte mit Auto(s), Velo(s), E-Bike(s)

78% 61% 20%



53%
Anteil der Bevölkerung mit ÖV-Abo(s)



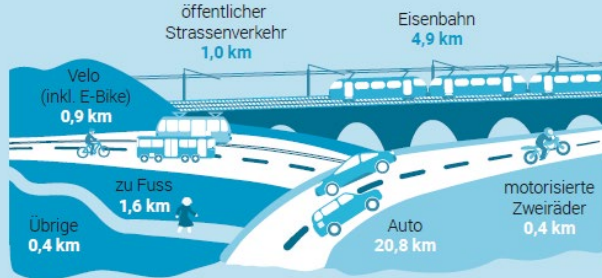
1,5 Personen
mittlerer Besetzungsgrad der Autos

14 926 km
Jahresmobilität pro Person (inklusive Reisen)



30,0 km

Tagesdistanz pro Person, im Inland



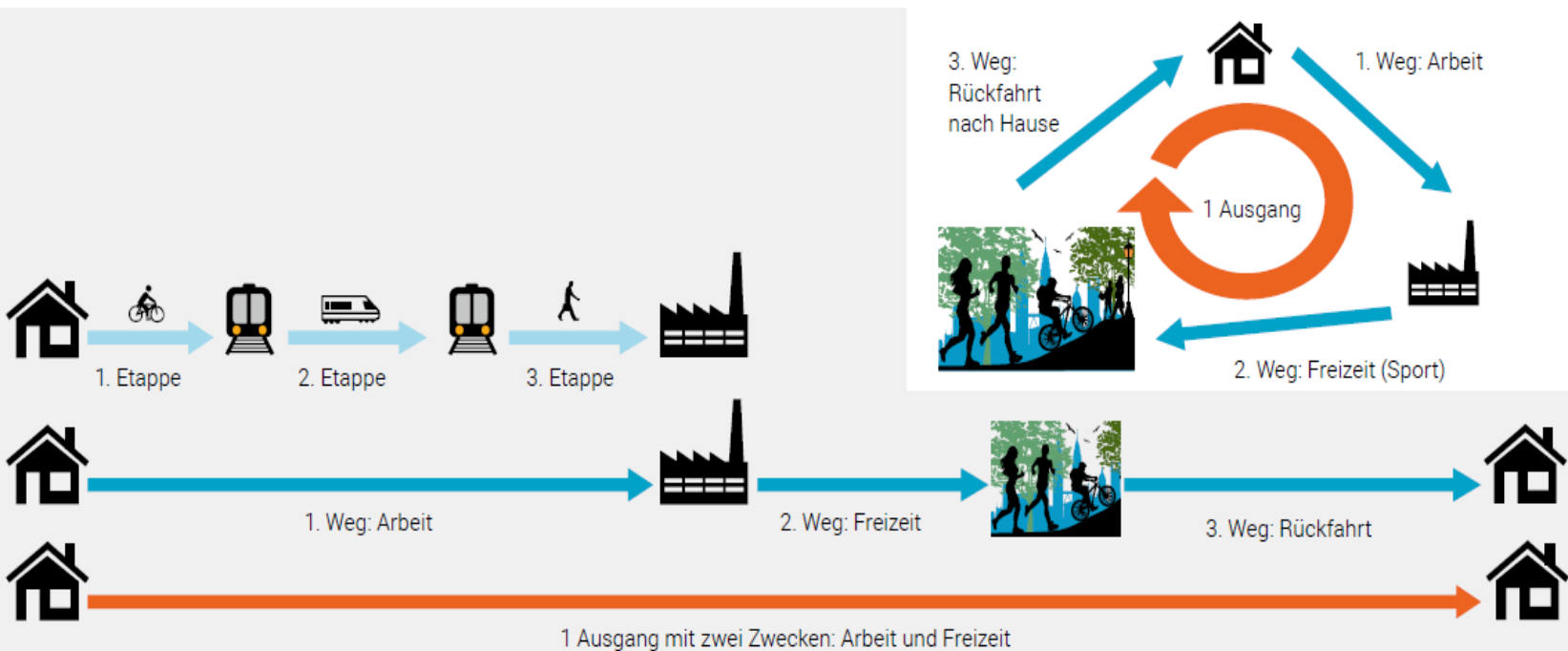
80,2 Minuten

Tagesunterwegszeit pro Person, im Inland
(davon 5,6 Minuten Warte- und Umsteigezeiten)

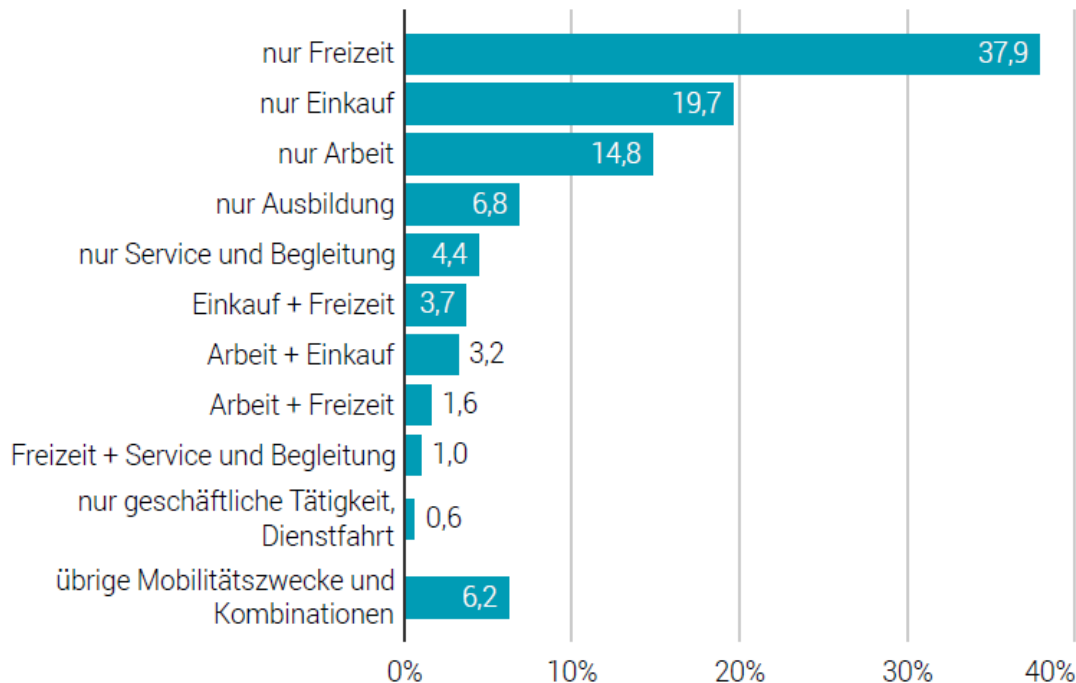


Wegeketten

Freizeitwege oft Teil einer Wegekette



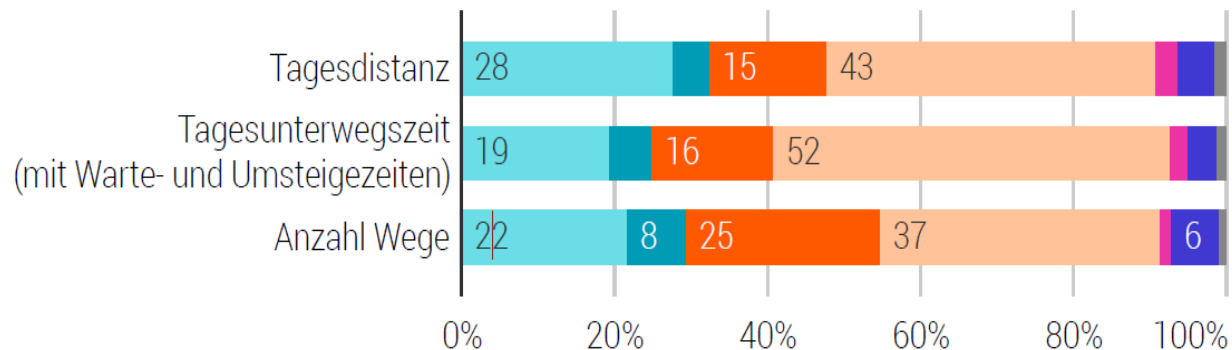
Wegeketten



Der Verkehrszweck
Freizeit dominiert, oft auch
in Kombination mit
anderen Zwecken

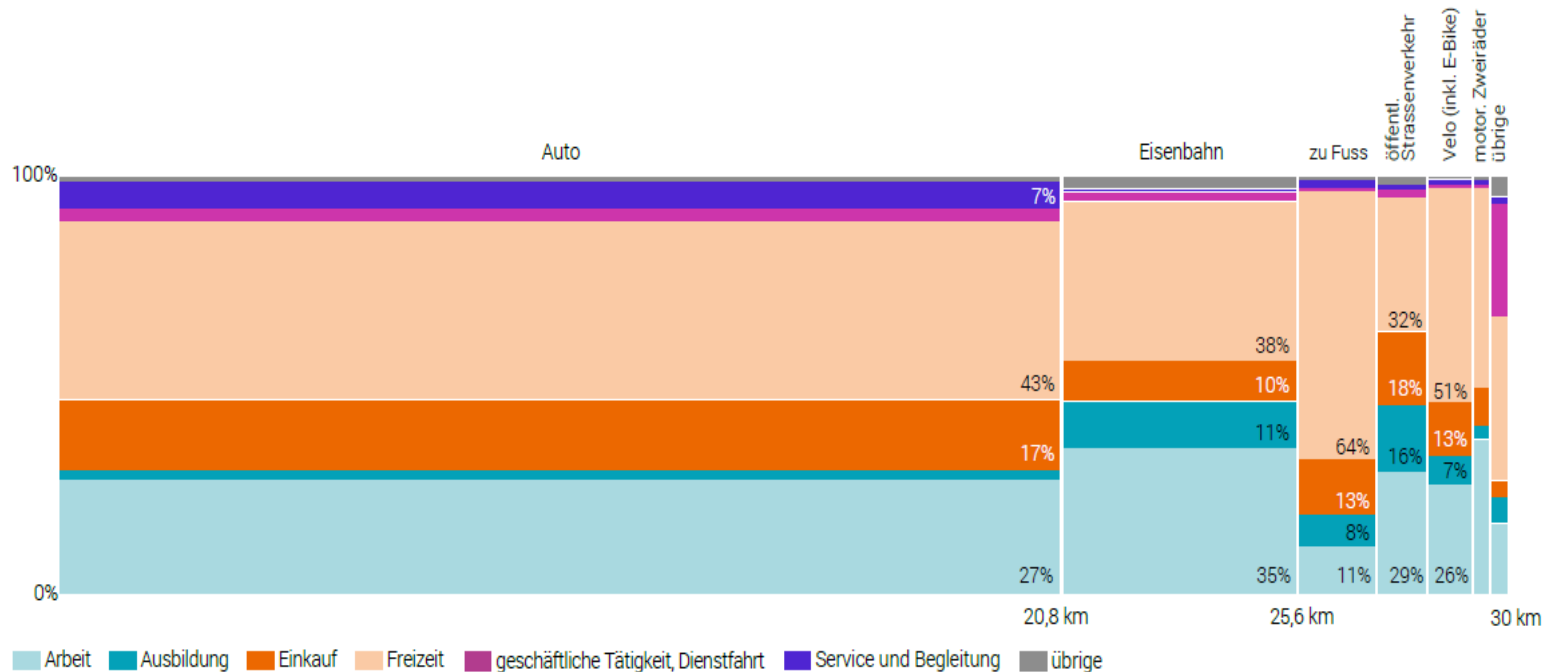
Distanzen, Zeiten und Zwecke

Am weitesten, öftesten und längsten
sind wir in der Freizeit unterwegs



Modalsplit

Das Auto dominiert den Modalsplit,
auch und besonders im Freizeitverkehr

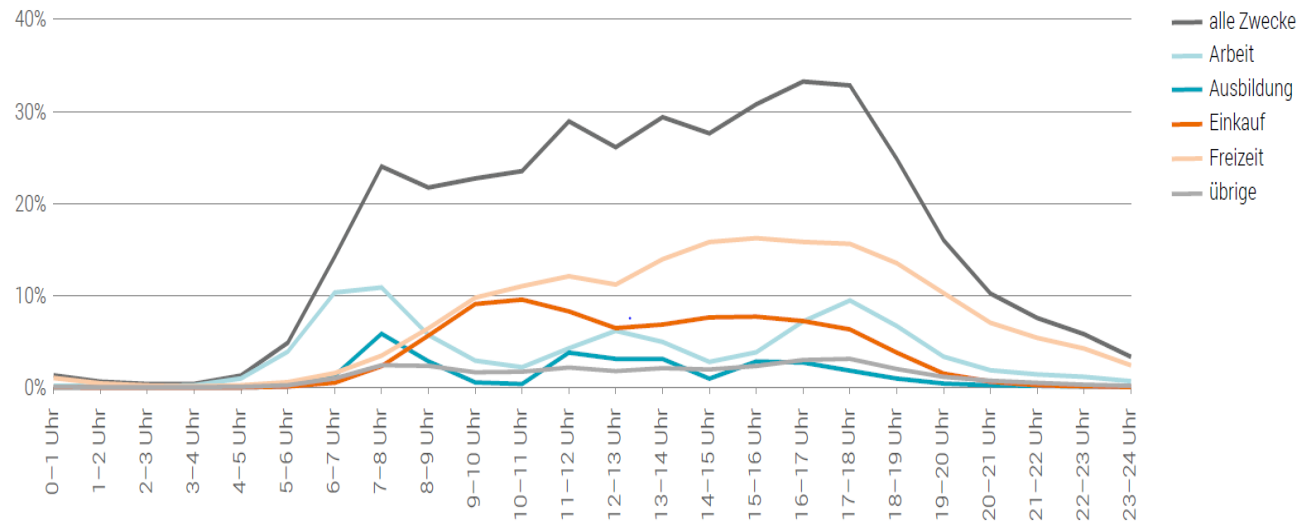




Freizeitverkehr dominiert ab Mitte Vormittag

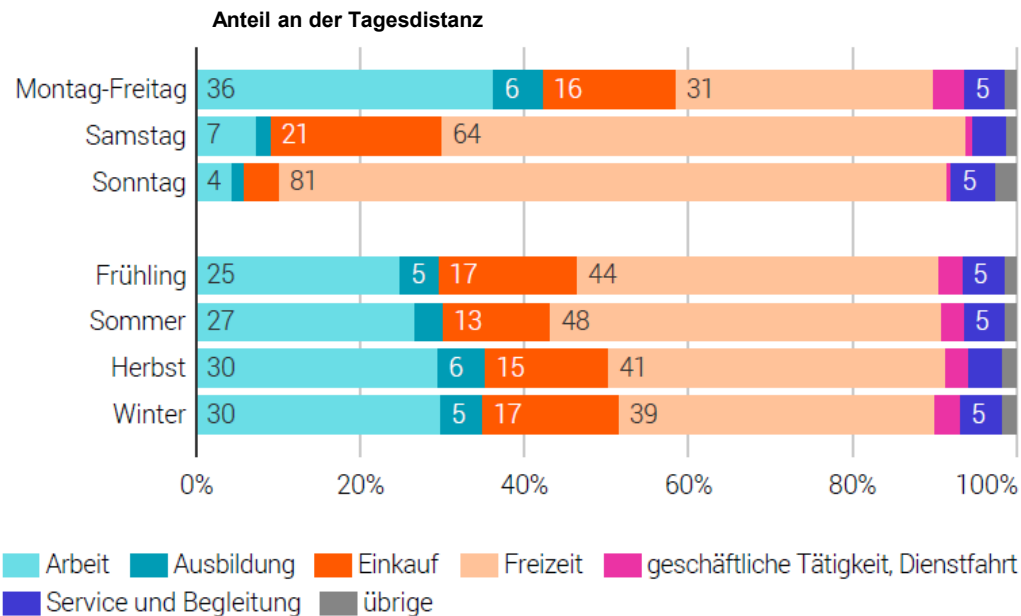
Anteil der Bevölkerung unterwegs

Alle Verkehrsmittel



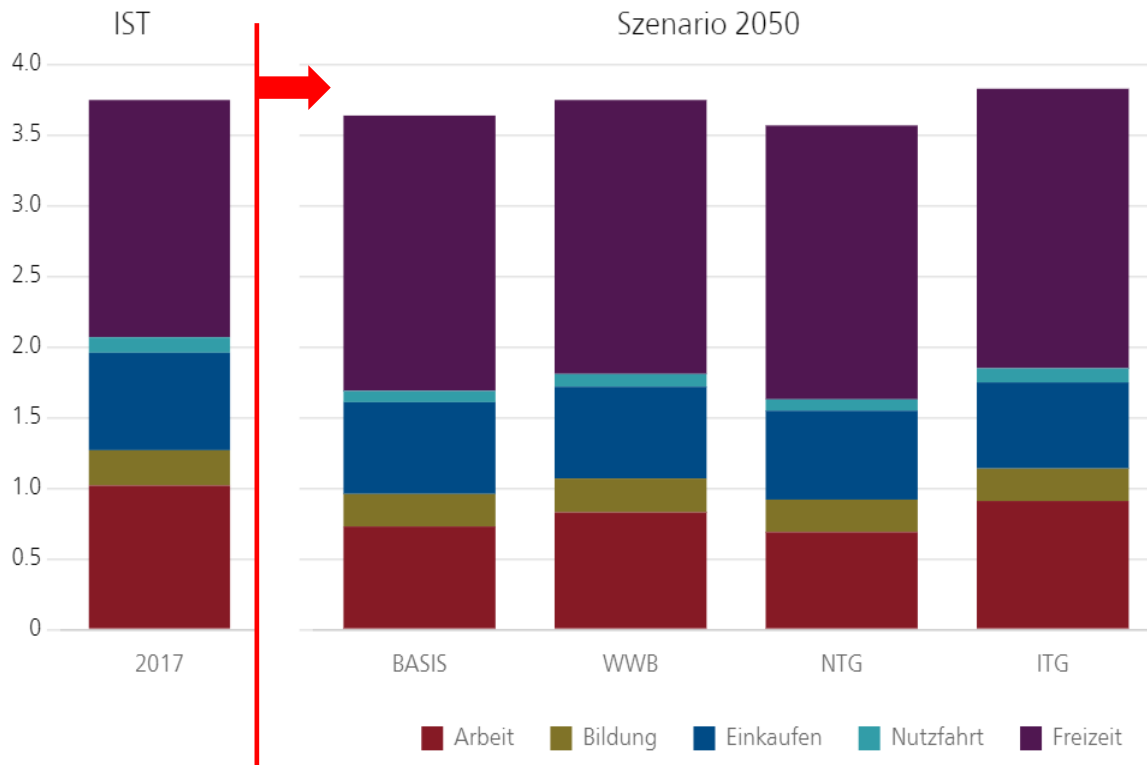
Wochen- und Jahresverlauf

Der Freizeitverkehr dominiert im Wochen- und Jahresverlauf



Prognosen 2050

Anzahl Wege pro Person und Werktag



- **Verkehrsperspektiven des Bundes 2050**
- Freizeitverkehr bleibt langfristig anteilmässig stärkster Verkehrszweck

Ansätze



Kantonale konzeptionelle Grundlagen

15



Amt für Mobilität



Freizeitverkehr thematisiert in:

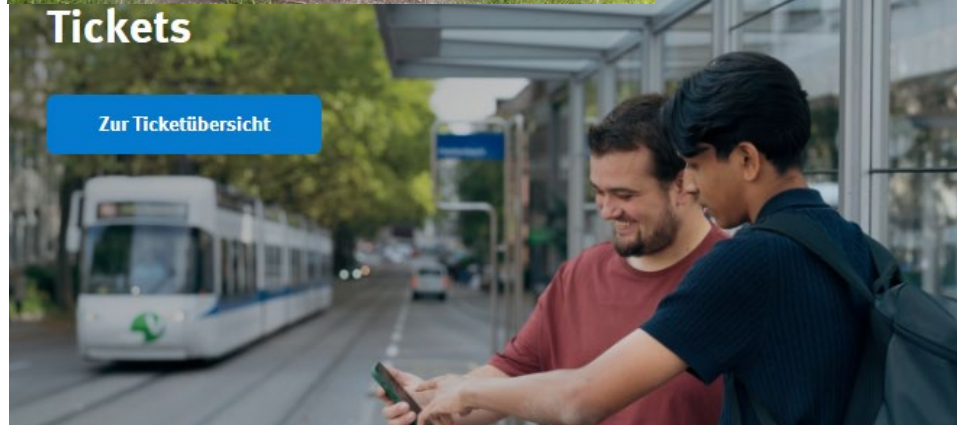
- Kantonaler Richtplan
- Gesamtverkehrskonzept 2018
- Langfristige Raumentwicklungsstrategie
- Klimastrategie
- Agglomerationsprogramme
- Strategie ZVV
- ...

Freizeitangebote im ÖV









Tickets

[Zur Ticketübersicht](#)



Sortiment

-  Check-in-Ticket
-  9-Uhr-Tagespass
-  Albis-24h-Ticket
-  Zürich Card
-  SwissPass
-  ZVV-FerienPass

Freizeitangebote ZVV

- Nachtnetz
- Ticketsortiment
- Freizeit- und Ausflugstipps
- Freizeit-App
- ActionPass
- Events
- Familienausflüge
- ...

Gesamtkonzepte: Beispiel Pfäffikersee

17



Amt für Mobilität



- Beliebttes Erholungs- und Ausflugsgebiet
- Ca. 750'000 Besucher pro Jahr
- Vielfältige Ansprüche und Interessen: Baden, Boot, Fischen, Velo, Spazieren, Kürbisse ...
- Geschützte Landschaften
- Verkehrsprobleme (zuviel MIV, zu wenig ÖV)



■ Freizeitkonzept «Mobilität und Umwelt Pfäffikersee» (2019)

■ Massnahmenpaket

- Verlegung Ruetschbergstrasse
- Aufhebung / Verlegung Parkplätze
- Parkleitsystem
- Entflechtung Fuss- und Veloverkehr
- ÖV-Linie Uster-Seegraben
(nächste Folie)



Linie 846: Vom Pilotbetrieb zum regulären ÖV-Angebot

- Ziel: Verbesserung der ÖV-Erschliessung Juckerhof (Verringerung MIV)
- Seit 2020 (Mai bis Oktober, Wochenende): **Pilotbetrieb** Shuttlebus zw. Uster Bhf. und Seegraben
- Finanzierung nach (§20 PVG), Kanton (ARE), Gemeinde Seegraben und Jucker Farm
- Sehr gute Nachfrage nur während der «Kürbissaison»
- Seit 2024: Aufnahme in **reguläres** ZVV-Fahrplanangebot (September bis Oktober)

Gesamtkonzepte: Beispiel Weinland

20



Amt für Mobilität

«Regionales GVK Weinland» 2023



Konzept Thuraueen (*nächste Folie*)



Monitoring Auslastung zur
Lenkung Verkehrsströme



Verbindung Umsteigepunkt –
Freizeitangebot



Veloverleih und Abstellanlagen

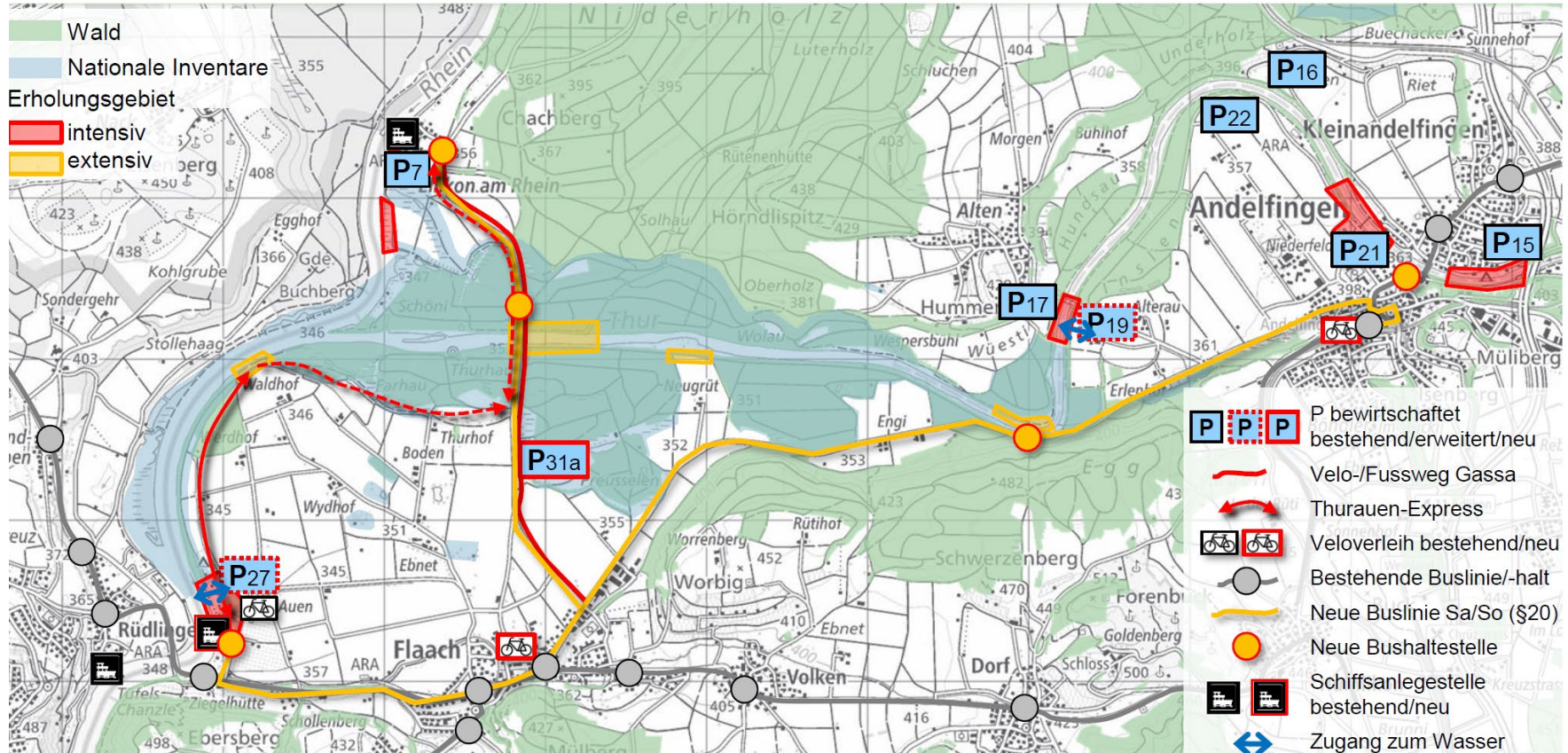


Information Freizeitangebot
(pot.)



E-Ladestation (pot.)

Teilgebiet Thuraunen





Fazit (1/2)

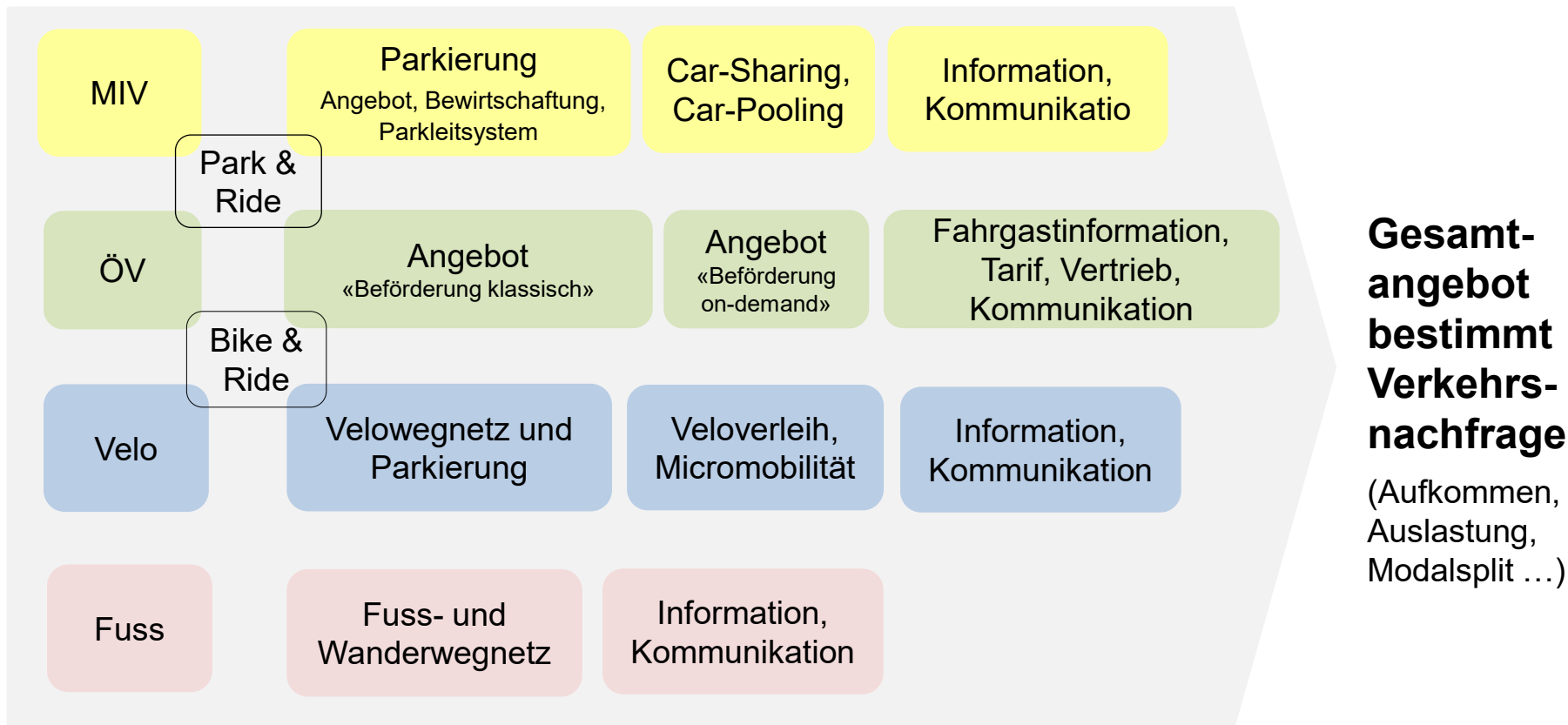
- **Freizeit** bleibt langfristig stärkster Verkehrszweck
- **Freizeitverkehr** wird zeitlich und räumlich immer disperser und weniger ÖV-affin
- **Innovationen** im ÖV zunehmend wichtig: Ergänzende Angebote (Mikromobilität, Velo, Car-sharing ...) und alternative Bedienformen («On-Demand»-Angebote)
- **Gesamtlösungen** inkl. Parkierung MIV oft nötig *(s. nächste Folie)*

Fazit (2/2)

23



Amt für Mobilität



**Herzlichen Dank ...
Fragen?**

